

Heben Sie sich ab - Die besonderen Zielgruppen

ALLERGIKER GERECHT

Eine für Allergiker geeignete Ferienwohnung schließt einige Zielgruppen und Wohnlagen aus. **Haustiere und Rauchen können dann nicht erlaubt sein.** Eine Ferienwohnung auf dem Bauernhof ist eher problematisch, selbst wenn Sie einen Pollenschutz vor den Fenstern anbringen.

Verwenden Sie bei der Gestaltung der Räume **keine Tapete**, streichen Sie die Wände mit Naturfarben. **Wählen Sie Dielen- oder Parkettböden statt Teppichbelag.** Achten Sie generell auf glatte Oberflächen, wo Staub eine geringe Chance hat, daran zu haften.

Sie benötigen **hochdruckgereinigte Matratzen und spezielle Matratzenschoner, spezielles Bettzeug und Bettwäsche. Tabu sind Federbetten. Ein Wasserbett ist für Allergiker sehr geeignet.**

Sehr bewährt haben sich **Massivholzmöbel**, zum Beispiel aus Buche. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl aller Möbel und Einrichtungsgegenstände, dass sie **keine allergenen Stoffe**, wie zum Beispiel Formaldehyd ausdünsten. Zudem sollten die Oberflächen leicht zu reinigen und glatt sein. Zum Reinigen empfehlen wir natürliche, sanfte und parfümfreie Mittel.

Ins Badezimmer stellen Sie **hypoallergene, also für Allergiker geeignete Seifen, Duschgels und Shampoos bereit. Auch das Spülmittel in der Küche sollte hypoallergen sein.**

Empfehlenswert ist ein Luftreiniger, den Sie am besten ins Schlafzimmer stellen.

Montieren Sie an allen Fenstern Pollenschutzgitter, das ist gerade für Heuschnupfenallergiker ein Muss. Bitte keine Ventilatoren. Ein Problem für Allergiker kann die Heizung darstellen. Durch die Zirkulation der warmen Luft im Raum wird auch der Staub auf dem Fußboden umher gewirbelt. **Günstiger sind daher Fußbodenheizungen.** Ein Kachelofen ist nur dann geeignet, wenn es sich um einen sogenannten Grundofen handelt.

Verzichten Sie unbedingt auf Pflanzen, Schnittblumen und jegliche Staubfänger!

Wir empfehlen sich mit Ihrem Gast vorab in Verbindung zu setzen und sich konkret darüber auszutauschen, worauf er allergisch reagiert und welche Maßnahmen er braucht, um einen angenehmen und erholsamen Urlaub genießen zu können. Die meisten Allergiker bringen einiges Zubehör mit oder können Ihnen wertvolle Hinweise geben.

Das Wichtigste auf einen Blick

- keine Haustiere, nicht rauchen
- keine Tapete
- keine Teppiche
- glatte Oberflächen
- Massivholzmöbel unbehandelt
- spezielle Matratzen, Bettzeug, Bettbezüge
- hypoallergene Seifen, Spülmittel
- Pollenschutzgitter
- Luftreiniger
- Fußbodenheizung
- keine Schnittblumen, Pflanzen

Heben Sie sich ab - Die besonderen Zielgruppen

KINDERFREUNDLICH

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass jede Ferienunterkunft kinderfreundlich gestaltet ist. Doch in Zeiten, in denen es Urlauber gibt, die nur kinderfreie Hotels buchen, ist es wichtig extra darauf hinzuweisen, dass in Ihrem Ferienhaus Kinder willkommen sind. Dass also ein gewisser Geräuschpegel normal ist.

Sie erleichtern mit einigen Gegenstände den Alltag mit und für Kinder: eine Sitzerrhöhung oder ein dickes stabiles Kissen zum Unterlegen. Ein Hocker im Bad, den das Kind selbst an die Toilette oder das Waschbecken schieben kann. Eine Sitzverkleinerung auf der Toilette. Ein Topf fürs Schlafzimmer, falls der kleine Gast es nicht mehr bis ins Bad schafft.

Wichtig ist, dass Ihr Ferienobjekt und seine nähere Umgebung kindersicher sind. Sichern Sie alle Steckdosen! Bringen Sie ein Treppengitter an. Umzäunen Sie den Garten, und unbedingt den Gartenteich! Achten Sie bei der Gestaltung Ihres Grundstückes darauf, dass die Pflanzen nicht giftig sind, also keine Liguster- oder Thujahecke, kein Efeu, keine Maiglöckchen und ähnliche Giftpflanzen.

Kinder brauchen Platz zum Toben, Entdecken und Ausprobieren. Wenn Sie Ihre Ferienunterkunft als kinderfreundlich anpreisen, dann muss - so vorhanden - der Spielbereich im Außenbereich unfallsichere Spielgeräte haben. Zum Beispiel Sandkiste, Schaukel, Wippe, vielleicht ein Planschbecken. Denken Sie bitte an Sonnenschirme oder Sonnensegel. Oder Ihr Ferienobjekt liegt im Grünen und ein öffentlicher Spielplatz oder eine Spielwiese sind gleich in der Nähe und liegen abseits des Straßenverkehrs. Ausreichend Spielzeug für die Sandkiste, Roller, Dreiräder und Autos sollten nicht fehlen. Vielleicht haben Sie sogar ein **Spielzimmer im Ferienobjekt für Regentage**. Auch sollte die nähere Umgebung auf Kinder eingestellt sein und sich nicht an dem normalen Geräuschpegel, den Kinder verursachen können, stören.

Kinderfreundlich sollte auch der Mietpreis sein - bieten Sie eine Ermäßigung für Kinder an!

Für Regentage bietet es sich an, neben ein paar Bauklötzen, Spielen, Puzzle und Büchern auch Materialien bereitzulegen: Malstifte, Papier, farbiger Zeichenkarton, Schere, Klebstoff,

Wollfäden, ein paar alte Knöpfe, Kastanien, Eicheln, Holzperlen oder Muscheln.

Bieten Sie zusätzliche kindergerechte Ausstattung zum Verleih an: Kinderbett, Kinderhochstuhl, Wickelplatz oder Babyphone. Eine Waschmaschine am Ferienobjekt wäre für eine große Familie natürlich ein Traum. Meist buchen Familien mehr als eine Woche, da wäre der Wäscheberg zu Hause unüberschaubar.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Alltagsgegenstände für Kinder
- Ferienwohnung und Umgebung kindersicher machen
- sichere Spielgeräte im Außenbereich
- Spielzimmer oder Spielzeug für Regentage
- Umgebung sollte sich nicht an normalen Geräuschpegel von Kindern stören
- Ermäßigung für Kinder
- kindgerechte Ausstattung

Heben Sie sich ab - Die besonderen Zielgruppen

HAUSTIERE ERLAUBT

Wenn es heißt „Haustiere erlaubt“, sind damit meist Hunde gemeint. Bevor Sie sich dafür entscheiden, bedenken Sie, dass Haustiere von ihren Besitzern oft wie Familienmitglieder behandelt werden. Dass also der Hund auf dem Sofa, bei manchen sogar im Bett liegen darf. Das hat einige Konsequenzen bezüglich der Sauberkeit Ihrer Wohnung und der Langlebigkeit Ihrer Möbel.

Robuste, leicht zu reinigende Möbel sind hier besonders wichtig. Legen Sie eine Decke über Sofa und Sessel, die Sie leicht waschen können. **Vermeiden Sie auf jeden Fall Teppiche in der Wohnung.** Haare lassen sich extrem schwer entfernen. Stattdessen die Wohnung mit einem Staubsauger aus. Eine wirksame und schnelle Reinigung zwischendurch ermöglicht ein Wischmobb mit einem antistatischen Fransentuch, das man waschen kann. Mit diesem Mobb können Ihre Gäste nicht nur den Sand schnell zusammenfegen, sondern lästige Staubflusen und Tierhaarknäuel bleiben daran haften. Einmal kurz draußen ausgeschüttelt und die Putzaktion ist vorbei.

Ideal ist ein umzäuntes Grundstück. Zäunen Sie auch private Bereiche ab, sonst ist von Ihrem Beet nicht viel übrig, wenn der Jack Russel Ihres Urlaubsgastes nach einer Maus gebuddelt hat. Auch ein täglich mehrmals „übermarkierter“ Blumenkübel auf Ihrer Terrasse kann Ihnen an regenfreien Tagen Luft und Laune verpesten.

Wenn mehrere Wohnungen zu Ihrem Feriendomizil gehören, kann es zu lauten und schwierigen Begegnungen zwischen verschiedenen Hunden kommen. **Weisen Sie Ihre Gäste auf die Regeln auf Ihrem Grundstück hin. Es geht um gegenseitige Rücksichtnahme.** Kein noch so tierliebender Urlauber möchte morgens um 5 Uhr von einem bellenden Hund geweckt werden. **Und es geht um die Sicherheit aller Gäste.** Auch in tierfreundlichen Wohnungen machen Kinder Urlaub. Selbst, wenn der Gast überzeugt ist, dass sein Hund nicht beißt, muss er auf die Ängste von Kindern (und natürlich anderen Erwachsenen) Rücksicht nehmen.

Machen Sie Ihrem Gast bereits in Ihrem Exposé vor der Buchung deutlich, welche Haustiere erlaubt sind und welche nicht. Die Vogelspinne Ihres Urlaubers oder seine Ratte mögen Sie vielleicht nicht in Ihrem Haus haben.

Stellen Sie im Außenbereich gefüllte Wassernäpfe auf. Auch in die Ferienwohnung gehören Fressnapf und Wassernapf. Legen Sie Hundekotbeutel griffbereit. Bieten Sie Ihrem Gast an, dass er sich Tierspielzeug und ein Hunde- oder Katzenbett ausleihen kann. Günstig ist ein waschbares Stoffbett. Die meisten Tierbesitzer werden sicher das eigene Körbchen mitbringen. Das ist ihrem Vierbeiner vertraut und riecht nicht nach fremdem Tier.

Packen Sie in die Info-Mappe Hinweise wie: Wo ist der nächste Wald oder das nächste Auslaufgebiet. Wo besteht in der Umgebung Leinenzwang. Wo gibt es einen Hundestrand.

Punkten Sie durch zusätzliche Angebote wie einen Gassi-Service. Viele Hundebesitzer müssen zu Hause einigen Aufwand betreiben, um Ihren Vierbeinern den nötigen und regelmäßigen Auslauf zu verschaffen. Da erzeugt die Möglichkeit, seinen Hund morgens abzugeben und wieder im Bett verschwinden zu können, durchaus Dankbarkeit.

Das Wichtigste auf einen Blick

- robuste, leicht zu reinigende Möbel
- keine Teppiche
- umzäuntes Grundstück
- Regeln für die Gäste (Rücksichtnahme, Sicherheit)
- Fressnapf, Wassernapf, Schlafplatz, Hundekotbeutel
- Infomappe

Heben Sie sich ab - Die besonderen Zielgruppen

BARRIEREFREIE FERIEWOHNUNG

Hier geht es nicht nur um Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind. Auch Gehhilfen wie ein Rollator sind mittlerweile in unserem Leben ein gewohnter Anblick.

Ältere oder kranke Menschen bleiben damit länger mobil. So manch ein Gast nimmt die Oma gern mit in den Familienurlaub. Umso wichtiger ist es, dass sich auch Gastgeber darauf einstellen.

Innerhalb von Wohnungen wird unterschieden zwischen „barrierefrei nutzbaren Wohnungen“ und „barrierefrei und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren Wohnungen“.

Die Anforderungen an barrierefreie Wohnungen sind sehr komplex und werden durch DIN-Normen definiert. Vor allem ist die „DIN 18040-2 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen“ wichtig. Ausführliche Informationen erhalten Sie zum Beispiel hier: <http://nullbarriere.de/din18040-2.htm>

Generell gilt: Sie brauchen viel mehr Platz als in einer gewöhnlichen Ferienwohnung. Alle Räume, also auch Flur und Bad müssen **großzügig gebaut** sein. Möbel müssen weiter auseinanderstehen, sodass Menschen mit Gehhilfen überall gut durchkommen. Eine „barrierefrei nutzbare Wohnung“ **muss barrierearm sein:** keine Türschwellen, wenig Treppen, Aufzug, breite Türen, ebenerdige Duschen und wo nötig Halte- und Stützgriffe, rutschsichere Bodenbeläge, höhere Betten, angepasste Sitzmöbel. **Dazu gehört ein Behindertenparkplatz direkt an der Wohnung. Auch die Umgebung sollte barrierearm gestaltet sein.**

Rollstuhlfahrer haben einen noch weitaus größeren Platzbedarf als ein Mensch mit Gehhilfen. Durchgangsbreiten und Türen für Rollstuhlfahrer betragen mindestens 90 Zentimeter. Es darf überhaupt keine Treppen oder Türschwellen geben und es müssen Rampen vorhanden sein. **Vorschrift ist ein mindestens 3,50m breiter Behindertenparkplatz.** Wenn Ihr Haus mehrere Stockwerke hat, muss es einen Aufzug geben. Die Griffhöhe an Türen und Fenstern muss angepasst werden. Das gilt auch für die Höhe der Lichtschalter und Steckdosen in der gesamten Wohnung.

Auch im Bad sollte alles stufenlos sein. Das Waschbecken muss unterfahrbar sein und Sie müssen entsprechende Halte- und Stützgriffe an der Toilette und in der Dusche anbringen.

In der Küche sollte die Arbeitsplatte die entsprechende Höhe haben und ebenfalls unterfahrbar sein. Geschirrschränke, Bücherregale bitte alles in entsprechender Höhe anbringen.

In die Mappe für den Gast gehören Hinweise wie: Wo findet er barrierefreie Geschäfte und Restaurants? Welcher Weg zum Strand bietet sich an? Welche Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten empfehlen Sie? Adressen von Ärzten, Physiotherapeuten und Massagepraxen.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Unterschied zwischen „barrierefrei nutzbar“ und „uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbare Wohnung“
- Anforderungen in DIN-Norm: „DIN 18040-2 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen“
- mehr Platz als in gewöhnlichen Ferienwohnungen, großzügig bauen
- Rollstuhlfahrer haben mehr Platzbedarf
- barrierearm gestalten, auch die Umgebung
- Behindertenparkplatz vor der Tür, Für Rollstuhlfahrer mindestens 3,50m breit
- auch Bad und Küche sollten barrierefrei sein
- Infomappe für den Gast